Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 4: **Was bedeutet Architektur?**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

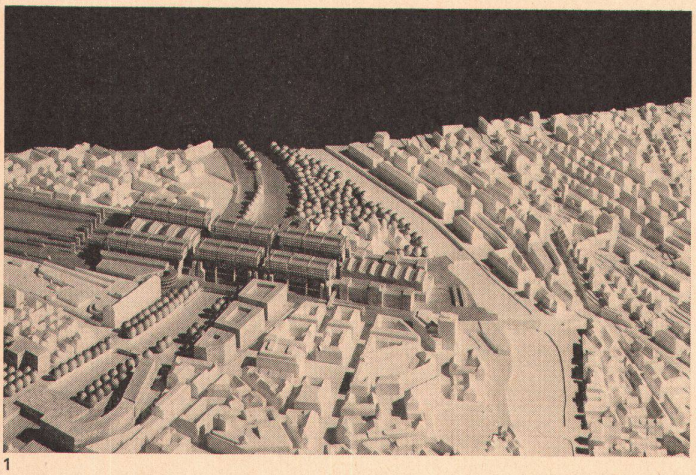
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

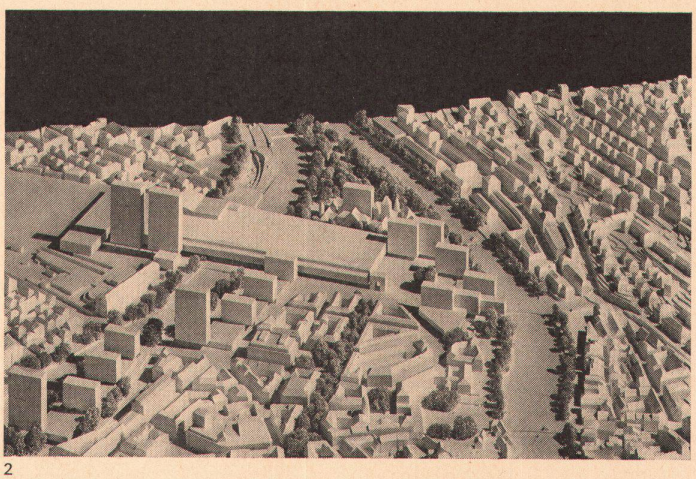
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

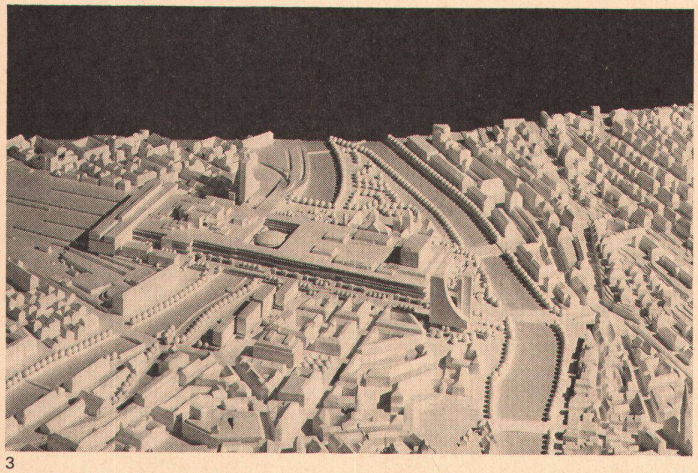
# Wettbewerb Bahnhof Zürich: Die acht angekauften Projekte



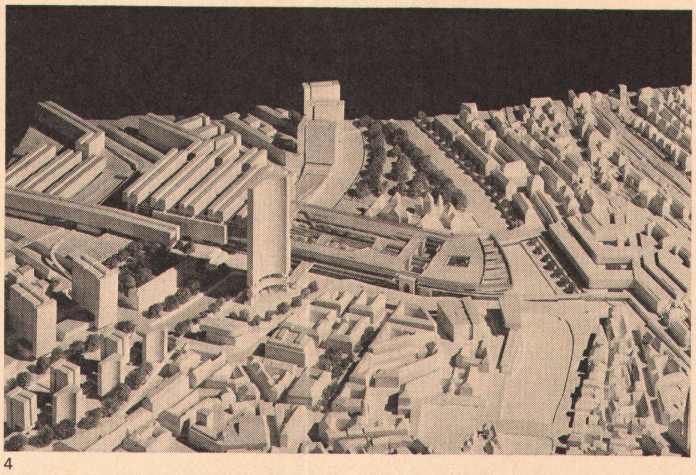
1



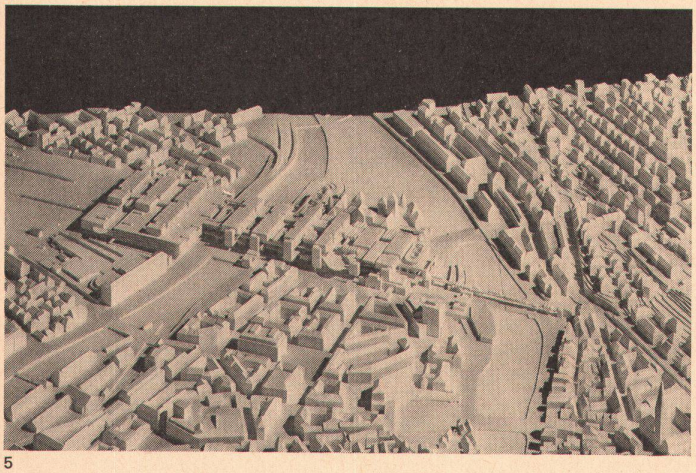
2



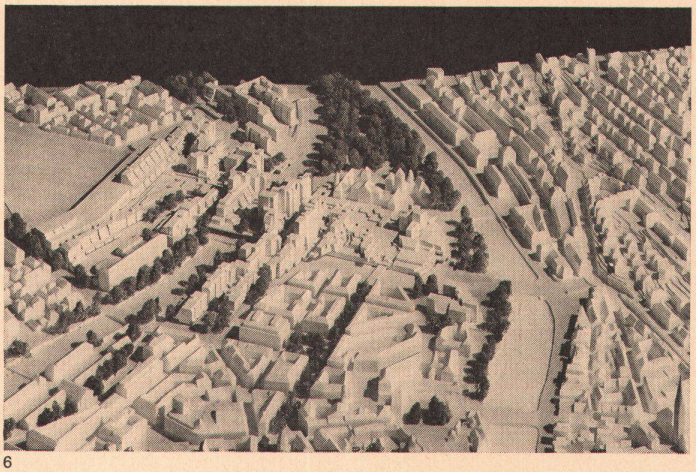
3



4



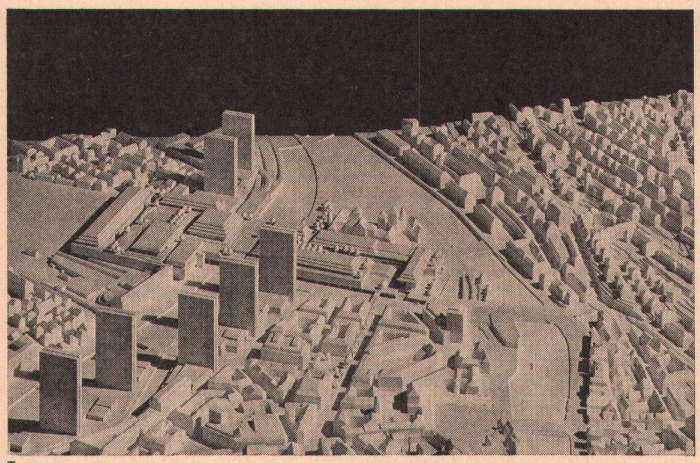
5



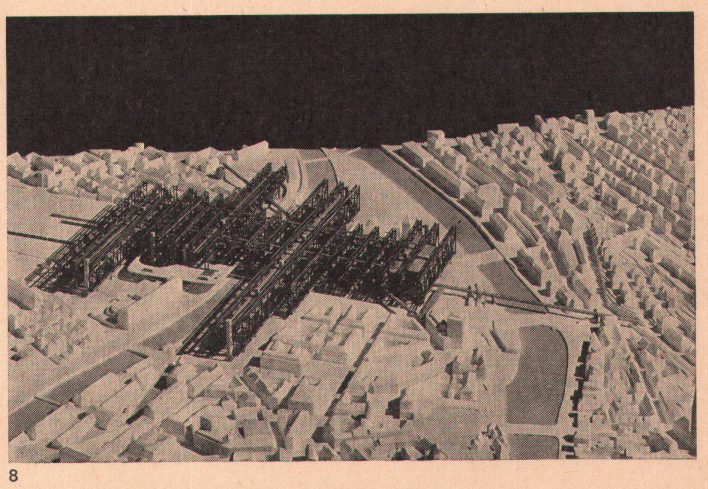
6

1
«MAIN STATION»; Architekten: Jacqueline und Benno Fosco-Oppenheim, Zürich
2
«HB»; Architekten: Stutz und Schliep, Zürich
3
«LINK 2»; Architekten: Burckhardt Architekten SIA, Gass und Boos BSA/SIA; Ingenieurbüro A. Aegerter und Dr. O. Bosshardt AG, Basel
4
«JONCTION»; Architekten: Jakob Schilling, Ralph Bänziger, Claudia Bänziger, Gottfried Derendinger, Zürich, François Veillard, Lausanne; Ingenieur: Friedrich Preisig SIA, Zürich; Mitarbeiter: Eduard Rohner, Willi Bleichenbacher
5
«POWER 3»; Architekten: Hans Dreher SIA, Johanna Lohse, Zürich, Klaus Schuldt, Basel, Demetrios Yannakopoulos, Wetzikon
6
«HALON»; Architektengemeinschaft AIA, Luzern: Werner Felber, Alois Linke, Giorgio Morandini; Mitarbeiter: Peter Siegenthaler

Photos: Peter Grünert, Zürich



7



8

7
«POOL»; Architekt: Hermann Massler SIA, Zürich; Mitarbeiter: Paul Beck

8
«M'ACHT»; Gruppo Architetti Associati, Lugano-Pregassona: Architekten Mario Botta, Giovanni Buzzi, Aurelio Galfetti, Christina Göckel, Marco Krähenbühl, Flora Ruchat, Luigi Snozzi, Ivo Trümpy, Ingenieure Renzo Lucchini, Pietro Martinelli; Mitarbeiter: Silvano Caccia

## Wettbewerbe

### Neu

#### Nuova Chiesa di Cristo Risorto a Lugano

Concorso di progetto, bandito per il Capitolo della Cattedrale di S. Lorenzo e il Parroco della Chiesa del Sacro Cuore. Possono partecipare gli architetti iscritti alle SIA, FAS o OTIA e quelli iscritti, come architetti, nel Registro svizzero degli architetti (REG), domiciliati nel canton Ticino dal 1° gennaio 1970, nonchè gli architetti (con i requisiti di cui sopra) attinenti di un comune ticinese. È messa a disposizione della Giuria la somma di Fr. 17000 per l'assegnazione da 5 a 6 premi e di Fr. 3000 per eventuali aquisti. Giuria: Avv. Camillo Jelmini (presidente); Don Arnoldo Giovannini (vice-presidente); Hermann Baur, Arch., Basilea; Hanns Anton Brütsch, Arch., Zugo; Prof. Alberto Camenzind, Arch., Zürich; Prof. Enrico Castiglioni, Arch., Busto-Arsizio; Alberto Finzi, Arch.; supplenti: Pastore Giorgio Bernoulli; Prof. Don Valerio Crivelli, Breganzona; Oreste Pisenti, Arch., Muralto; Don Umberto Reggiori. Consegna: *15 settembre 1971*.

#### Primarschulhaus Zopf in Adliswil ZH

In der zweiten Stufe dieses Wettbewerbs, veranstaltet unter den Verfassern der drei erstprämiierten Projekte, empfiehlt das Preisgericht das Projekt von Lorenz Moser, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Ernst Schumacher, zur Weiterbearbeitung.

#### Löwensaal in Andelfingen ZH

In der zweiten Stufe dieses Wettbewerbs, veranstaltet unter den Verfassern der Projekte im ersten und vierten Rang, empfiehlt das Preisgericht das Projekt der Architekten Paul und Urs. P. Meier, René Huber, Schaffhausen, zur Ausarbeitung.

## Wettbewerbe

### Entschieden

#### Primarschulhaus im Gyrischachen in Burgdorf

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 7000): E. R. Bechstein, Arch., Burgdorf, Mitarbeiter: H. Zesiger, Arch.; 2. Preis (Fr. 6500): Adrian Keckeis, Arch., Burgdorf, Mitarbeiter: Hans Ulrich Hofer, Arch.-Tech., Martin Hirsch, Hochbauzeichner; 3. Preis (Fr. 4500): H. R. Steffen, Arch.-Tech., Burgdorf; 4. Preis (Fr. 3000): Hs. Chr. Müller, Arch. Burgdorf; 5. Preis (Fr. 2000): Heinz Rychener, Arch., Burgdorf. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: O. Iseli, Installationschef; W. Krebs, Arch., Bern; Dr. H. Kühne, Tech.-Lehrer; Stadtbaumeister R. Mengelt, Arch.; U. Strasser, Arch., Bern; H. Keller, Betriebsbuchhalter; M. Mäder, Arch., Bern.

#### Zweite Sekundarschulanlage in Muri bei Bern

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6500): Albert Büsch, Arch., Gümligen; 2. Preis (Fr. 6000): ARB, Arbeitsgruppe für rationelles Bauen, Kurt Aellen, Franz Biffiger, Urs Hettich, Daniel Reist, Bernhard Suter, Bern; 3. Preis (Fr. 5500): Arlette + Hansueli Glauser, Architekten, Zürich; 4. Preis (Fr. 5500): Flurin Andry, Arch., Georg Habermann, Ing., Arch., Biel; 5. Preis (Fr. 3000): Bernhard Furrer, Arch., Muri; 6. Preis (Fr. 2500): Franz Füeg, Arch., Solothurn, Mitarbeiter: Werner Soland, Gérard Staub; 7. Preis (Fr. 1500): Atelier des Architectes associés, Lausanne; ferner ein Ankauf zu Fr. 2000: Heidi und Peter Wenger, Architekten, Brig. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der vier erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Gemeinderat Dr. M. Blumenstein (Vorsitzender); Sekundarschulvorsteher F. Bürgi, Bolligen; Alexander Henz, Arch., Brugg; U. Kaiser, Arch., Bern; Hochbauinspektor P. Keller; Dr. I. Moser, Präsidentin der Sekundarschulkommission; V. Muzzulini, Arch., Bern; A. G. Tschumi, Arch., Biel; Sekundarschulvorsteher H. Zigerli; Ersatzmänner: A. Pini, Arch., Bern; E. Weber, Sekundarlehrer.

#### Pflegerinnenschule des Kantonsspitals Münsterlingen TG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5500): Plinio Haas, Arch., Arbon, Mitarbeiter: Jost van Dam; 2. Preis (Fr. 5200): Jan Gundlach, Arch., Frauenfeld; 3. Preis (Fr. 4300): Walter und Marianne Hui, Weinfelden; 4. Preis (Fr. 2800): H. Eberli und Hp. Braun, Architekten, Kreuzlingen; 5. Preis (Fr. 2700): Hanspeter Büchel, Arch., Weinfelden; 6. Preis (Fr. 2500): Jakob Kurz, Arch., Thundorf. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

#### Sekundarschulanlage in Naters VS

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 7000): Ed. Furrer & P. Morisod, Architekten, Sitten; 2. Preis (Fr. 5500): Henri de Kalbermatten, Arch., Sitten; 3. Preis (Fr. 4500): Alf Portner & Chr. Salamin, Architekten, Siders; 4. Preis (Fr. 4200): Baum & Zurbriggen, Architekten, Naters

## Laufende Wettbewerbe

| *Veranstalter* | *Objekte* | *Teilnahmeberechtigt* | *Termin* | *Siehe werk Nr.* |
|---|---|---|---|---|
| Zuger Kantonalbank, Zug | Bankgebäude in Baar | Die im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1970 niedergelassenen Architekten | 2. Juni 1971 | Februar 1971 |
| Stiftung Friedheim in Weinfelden TG | Sonderschulheim für praktisch bildungsfähige Kinder in Weinfelden TG | Die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Architekten | 6. August 1971 | März 1971 |
| Einwohnergemeinde Schaffhausen | Erweiterung des Quartierschulhauses Breite mit Turnhalle, Sanitätshilfsstelle und Militärunterkunft in Schaffhausen | Die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1971 niedergelassenen Architekten | 27. August 1971 | März 1971 |
| Gemeinderat und Schulpflege Zollikon ZH | Schulzentrum mit Hallenbad und Freizeitanlage in der Böniswis, Zollikerberg ZH | Die seit mindestens 1. Januar 1970 in der Gemeinde Zollikon heimatberechtigten oder in den Gemeinden Zollikon, Zumikon, Maur und Küsnacht niedergelassenen Architekten | 31. August 1971 | März 1971 |
| Il Capitolo della Cattedrale di S. Lorenzo e il Parroco della Chiesa del Sacro Cuore | Nuova Chiesa di Cristo Risorto a Lugano | Gli architetti iscritti alla SIA, FAS o OTIA e quelli iscritti, come architetti nel Registro svizzero degli architetti (REG), domiciliati nel cantone Ticino dal 1° gennaio 1970 | 15 settembre 71 | aprile 1971 |

und Visp; 5. Preis (Fr. 4000): H. & L. Meier, Architekten, Sitten; 6. Preis (Fr. 3600): Charles Balma, Arch., Siders, Mitarbeiter: André Meillard, Siders; 7. Preis (Fr. 3200): Jean Cagna & Henri Borra, Architekten, Sitten; ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1000: Heidi & Peter Wenger, Architekten, Brig; Josef Imhof, Arch.-Techn., Brig. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Kantonsarchitekt Charles Zimmermann, Arch., Sitten (Vorsitzender); Ernst Anderegg, Arch., Meiringen; Gemeindepräsident Dr. Paul Biderbost; Frédéric Brugger, Arch., Lausanne; Gemeindepräsident Julius Eyer, Birgisch; Stadtarchitekt Albert Gnägi, Arch., Bern; Gemeindepräsident Stefan Jossen, Mund; Stadtbaumeister Josef Iten, Arch., Sitten; Ratsherr Edmund Salzmann; Schuldirektor Oswald Zenhäusern; Ratsherr Stefan Zenklusen.

**Oberstufenanlage Schalmenacher in Rafz ZH**

In diesem beschränkten Wettbewerb unter elf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3500): Prof. U.J. Baumgartner, Arch., Winterthur, Mitarbeiter: Peter Merz, Werner Tanner; 2. Preis (Fr. 3000): Hans von Meyenburg, Arch., Zürich und Herrliberg; 3. Preis (Fr. 2500): Oskar Bitterli, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Bruno Odermatt; 4. Preis (Fr. 1800): M. Ziegler, Arch., Zürich, Mitarbeiter: D. Stefanovic; 5. Preis (Fr. 1200): Rudolf Küenzi, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Bert Braendle. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: R. Guyer; H. Herzog; P. Leemann; R. Schoch; P. Sigrist; W. Sigrist; W. Spühler.

**Primarschule Resch in Schaan FL**

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8000): Walter Schindler, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Alex Eggimann, Arch.; 2. Preis (Fr. 7200): Unterlöhner, Ing., + Waibel, Arch., Ulm/Donau, Mitarbeiter: Dittmann, Ing., Salzer, Ing., Keck, Ing., Reichherzer, Arch., Mundorf, Ing.; 3. Preis (Fr. 7100): H.U. Fuhrimann, Arch., Mitarbeiter: M. Häfliger, in Firma M. Funk + H.U. Fuhrimann, Architekten, Zürich und Baden; 4. Preis (Fr. 4000): Guntram Mätzler, Arch., Ing., Bregenz; 5. Preis (Fr. 3900): Fritz Schwarz, Arch., Zürich; 6. Preis (Fr. 3800): Rolf Keller, Arch., Zürich; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 3000: Hans Walter Schädler, Arch., Triesenberg FL, Mitarbeiter: Hubert Caspari, Herbert Meyer, Architekten; Hans Riemp, Arch. und Partner, Ravensburg; Planergruppe Gottschlich + Schraube + Partner, Gerhard Pfaff, Ravensburg. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Gemeindevorsteher Walter Beck (Vorsitzender); Werner Jaray, Arch., Zürich; Walter Hertig, Arch., Zürich; Hansrudi Sele, Lehrer; Robert Weilenmann, Arch., Zürich; Ersatzmänner: Josef Hoop, Lehrer; Walter Walch, Arch., Bauamt Vaduz.

**Öffentliche Anlage in der Huzlen in Volketswil ZH**

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): H. Eberli + F. Weber, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 3800): Hermann Massler, Arch., Zürich; 3. Preis (Fr. 3000): Mina Baumberger, Bauzeichnerin, Zürich, Ueli Engeli, stud. arch., Zürich, Dieter Feth, stud arch., Oberengstringen; 4. Preis (Fr. 2200): Alfred Altherr, Arch., Forch ZH, Mitarbeiter: Walter Bolliger, Arch., Zumikon; 5. Preis (Fr. 2000): Willi Neukom, Gartenarch., Zürich, Mitarbeiter: H. Tukiainen, J. Lübke, J.B. Somme, Johanna Lohse, Arch., Zürich; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 1000: Karl Schneider, Produktgestaltung, Zürich; Fritz & Co., Gartenarchitekten, Zürich, Mitarbeiter: Guhl, Lechner, Philipp, Architekten, Zürich und Winterthur; K. Bernath, T. Boga, K. Frei, Architekten, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Georg Bösch, Gartenarch., Zürich; Jörg Th. Elmer, Hegnau; Klaus-Martin Hagmann, Chef des Kantonalen Amtes für Natur- und Heimatschutz; Paul Maier; Gemeindepräsident Edwin Schmid; Theo Stierli, Orts- und Regionalplaner, Zürich; Werner Stücheli, Arch., Zürich.

**Künstlerische Ausschmückung der Stirnwand in der Aufbahrungshalle des Friedhofs Rosenberg in Winterthur**

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): Walter Wächter, Winterthur; 2. Preis (Fr. 2000): Edwin Wenger, Zürich; 3. Preis (Fr. 1000): Heinrich Bruppacher, Winterthur. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Ausführung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Stadtpräsident Urs Widmer (Vorsitzender); E. Egli, Kunstmaler; Frau K. Furrer; Dr. Heinz Keller, Konservator; Stadtbaumeister Karl Keller, Arch.; Karl Landolt, Kunstmaler; A. Ott; H. Reist; Emilio Stanzani, Bildhauer, Zürich; H. Steiner; M. Truninger.